



VW Scirocco III (2008-2017) Benziner

Golf-Coupe

Der VW Scirocco trat 2008 das Erbe des VW Corrado an, der bereits 1995 auslief. Der auf dem Golf VI basierende und im portugiesischen Palmela hergestellte Scirocco III ist ein typisches Coupe der unteren Mittelklasse. Vorn ergeben sich gute Platzverhältnisse, auf den zwei Sitzen im Fond und im Kofferraum geht es aber sehr eng zu. Der Zugang zum Ladeabteil fällt zudem relativ eng aus. Beim Fahren überzeugt die sportlich-straft und dennoch sichere Auslegung des Fahrwerks. In Kombination mit den seitenhaltstarken Sitzen und der direkten sowie rückmeldungsfreudigen Lenkung entsteht durchaus Fahrspaß mit dem kleinen Coupe. Wie bei VW gewohnt, liegt die Verarbeitungsqualität auf hohem Niveau und die Bedienung gestaltet sich sehr einfach. Im Stadtverkehr störend ist die sehr schlechte Sicht nach schräg hinten. In der ADAC-Pannenstatistik gibt der Scirocco wenig Anlass zur Sorge. Offiziell wird er nicht aufgeführt, die verfügbaren Daten liegen etwa im Mittelfeld. Auch beim TÜV wird der VW nicht separat aufgeführt. Technisch verwandte Modelle des Konzerns schneiden im Mängelreport zumeist leicht überdurchschnittlich ab.

Empfehlung: Der häufig verfügbare 1.4 TSI bietet einen guten Kompromiss aus Leistung und Verbrauch. Das bis 2014 eingesetzte Aggregat mit 122 oder 160 PS neigt aber zu teuren Steuerkettenproblemen. Daher besser ein späteres Modell mit 125 PS und Zahnriemen statt Steuerkette wählen oder auf ein Auto zurückgreifen, bei dem die Steuerkette bereits ersetzt wurde. Daneben gibt es 2.0 TSI mit 180 bis 220 PS. Diese Motoren ziehen sehr kräftig durch, sorgen für sportliche Fahrleistungen und harmonisieren bestens mit dem optionalen DSG-Getriebe. Frühe Varianten neigen allerdings zu erhöhtem Ölverbrauch, was bei der Besichtigung beachtet werden sollte. Seltener und im Einkauf und Unterhalt teurer sind die R-Varianten mit mindestens 265 PS.

- ⊕ gute Verarbeitung, gutes Platzangebot vorn, hohes Sicherheitsniveau, gute Bremsen, einfache Bedienung, Sitze mit gutem Seitenhalt, gute Straßenlage
- ⊖ sehr schlechte Rundumsicht, frühe 1.4 TSI mit labilen Steuerketten, beschwerlicher Ein-/Ausstieg, hinten sehr eng, kleiner und schlecht zugänglicher Kofferraum

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der VW Scirocco wird weder in der ADAC Pannenstatistik noch im TÜV Mängelreport aufgrund zu niedriger Zulassungszahlen aufgeführt. Die verfügbaren Daten deuten auf etwa leicht überdurchschnittliche Haltbarkeit und Zuverlässigkeit hin. Pannenschwerpunkte sind nicht bekannt.
Rückrufe	7/2017: Aufgrund einer thermomechanischen Überlastung im ABS-Steuergerät kann es zu einer fehlerhaften Masseverbindung und in der Folge zu einer Unterbrechung des Stromflusses im Steuergerät kommen. Das ABS/ESP hat dann keine Funktion mehr. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Mit diesem Update kann ein Masseabriss durch einen Selbsttest detektiert werden. Die Aktion läuft seit Februar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 288.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem und im Fahrzeug (Aktionscode 45F2). 3/2017: Das Mischverhältnis der Treibladung von Airbags und/oder Gurtstraffern des Zulieferers Autoliv war fehlerhaft und kann dazu führen, dass die Systeme nicht funktionieren. Der Hersteller ruft daher betroffene Fahrzeuge zum Austausch in die Werkstatt zurück. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.100 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem. 3/2017: Bei der Winterräder-Montage wurde das Drehmoment der Radschrauben und die vorgegebene Laufrichtung der Reifen nicht eingehalten. An einigen Fahrzeugen wurde ein Winterradsatz montiert, der nicht der Kundenbestellung entspricht. Falsche Winterradsätze oder mit falscher Laufrichtung verbaute Winterreifen können das Fahrverhalten negativ beeinflussen und entsprechen evtl. nicht den Zulassungsbestimmungen. Als Abhilfe wird das Drehmoment der Radbolzen sowie die Laufrichtung und die Traglast der Reifen überprüft und gegebenenfalls korrigiert. An einigen Fahrzeugen wird der Winterradsatz ersetzt. Die Aktion läuft seit Januar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 (Prüfung) bis 2 Std. (ggfs. Austausch Winterradsatz). Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.579 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Aktionscode 44N4). 11/2010: Betroffene Varianten: 1.4 TSI (CAV). Wegen Beanstandungen im Laufverhalten des Motors (Ruckeln, Durchzug etc.) bei unterschiedlichen Fahrsituationen führt der Hersteller ein Softwareupdate am Motorsteuergerät durch. Im selbstlernenden System passen sich die Schaltpunkte erst über eine Fahrstrecke von einigen hundert Kilometern an die Fahrgewohnheiten an, was möglicherweise zunächst als etwas veränderte Leistungscharakteristik empfunden wird. Laut Hersteller bleiben max. Leistung und Drehmoment auch nach Update völlig unverändert. Die Aktion läuft seit August 2010, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 71.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem und Aufkleber im Bereich Reserveradmulde (Aktionscode 24S4). 11/2009: Die vier Befestigungsschrauben der Lagerböcke für die Heckklappen-Gasdruckfedern können wegen unzureichendem Korrosionsschutz vorzeitig rosten. Obwohl die Aktion nicht unmittelbar sicherheitsrelevant ist, sollten die Schrauben getauscht werden, weil sich daraus möglicherweise langfristig weitere Korrosion entwickeln könnte. Die Händler tauschen die Komponenten im Rahmen eines Werkstattbesuches aus. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine viertel Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 9.500. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem und Aufkleber im Bereich Reserveradmulde (Aktionscode 55E8). 10/2009: Betroffene Varianten: mit 6-Gang Direkt-Schalt-Getriebe (DSG). Wegen einer Fehlinterpretation der Getriebeöltemperatur wird die Kupplungsschutzfunktion aktiviert. Dadurch kommt es zum Aufleuchten der Schaltanzeige, zu Ruckeln und bis zum Öffnen der Kupplung (kein Antrieb). Im Rahmen der Aktion führen die Händler ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Die Maßnahme ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 17.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem und Aufkleber im Bereich Reserveradmulde (Aktionscode 37E8).

Modellgeschichte

08/2008	Modelleinführung der dritten Generation auf Basis Golf VI mit drei Motorvarianten: 1.4 TSI (118 kW/160 PS), 2.0 TSI (147 kW/200 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS), 1.4 TSI und 2.0 TDI erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorn und Windowbags serienmäßig; Xenon-Scheinwerfer, Abbiegelicht, Müdigkeitserkennung, Verkehrsschilderkennung und Fernlichtassistent optional gegen Aufpreis
10/2008	neue zusätzliche Motorvariante 1.4 TSI (90 kW/122 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
04/2009	neue zusätzliche Motorvariante 2.0 TDI (125 kW/170 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
10/2009	modifizierter 2.0 TSI (155 kW/210 PS), erfüllt nun Schadstoffklasse Euro 5; 1.4 TSI auch mit Spritspartechiken "BlueMotion Technology" erhältlich
11/2009	Einführung der sportlichen Topvariante Scirocco R mit 2.0 TSI (195 kW/265 PS)
10/2010	2.0 TDI (103 kW/140 PS) auch mit Spritspartechiken "BlueMotion Technology" erhältlich
12/2012	modifizierter 2.0 TDI (130 kW/177 PS)
08/2014	Modellpflege und leichtes Facelift, modifiziertes Motorenangebot: 1.4 TSI (92 kW/125 PS), 2.0 TSI (132 kW/180 PS), 2.0 TSI (162 kW/220 PS), Scirocco R (206 kW/280 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (135 kW/184 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
07/2017	Scirocco R eingestellt
10/2017	Baureihe ersatzlos eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Coupe
Länge/Breite/Höhe [mm]	4256/1810/1404
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2085
Kofferraumvolumen [l]	312
Dachlast [kg]	75
Tankinhalt [l]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4 TSI	1.4 TSI BMT	1.4 TSI	2.0 TSI BMT	2.0 TSI	2.0 TSI	2.0 TSI BMT	R
Aufbau/Türen	CP/3	CP/3	CP/3	CP/3	CP/3	CP/3	CP/3	CP/3
Bauzeitraum	2008-2014	2014-2017	2008-2014	2014-2017	2008-2009	2009-2014	2014-2017	2009-2014
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1390	4/1395	4/1390	4/1984	4/1984	4/1984	4/1984	4/1984
Leistung [kW/PS]	90/122	92/125	118/160	132/180	147/200	155/210	162/220	195/265
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	200/1500	200/1400	240/1500	280/1250	280/1700	280/1700	350/1500	350/2500
Beschleunigung 0-100km/h [s]	9,7	9,3	8,0	7,4	7,2	6,9	6,5	6,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	203	218	227	235	240	246	250
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,4 S	5,4 S	6,6 S	6,1 S	7,6 S	7,4 S	6,1 S	8,1 S
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	-	-	-	-	-	-	-	-
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	149 D	125 C	154 D	142 D	179 F	172 E	142 C	189 F
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/19/20	18/19/20	18/18/20	17/20/22	17/20/22	17/20/22	17/20/22	17/25/25
Steuer pro Jahr* [Euro]	136	88	146	134	158	194	134	228
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
 *Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.4 TSI	1.4 TSI BMT	1.4 TSI	2.0 TSI BMT	2.0 TSI	2.0 TSI	2.0 TSI BMT	R
Wartung 1	280	280	280	340	340	340	340	330
bei km/Monate	26500/24	26500/24	28000/24	26500/24	26500/24	26500/24	26500/24	26500/24
Wartung 2	390	390	410	260	260	260	260	450
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	430	430	430	340	340	340	340	530
bei km/Monate	53000/48	53000/48	56000/48	53000/48	53000/48	53000/48	53000/48	53000/48
Wartung 4	390	390	410	260	260	260	260	450
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	550	550	-	-	-	-	-	500
bei km/Mon	210000/-	210000/-	-	-	-	-	-	180000/-
Bremsscheiben und -beläge vorn	490	490	520	540	540	540	540	760
Bremsscheiben und -beläge hinten	390	390	370	390	440	440	440	510
Kupplung	1030	1030	970	1130	1130	1130	1130	1130
Generator	790	790	790	790	790	790	790	810
Anlasser	490	490	490	600	600	600	600	510

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4 TSI	1.4 TSI BMT	1.4 TSI	2.0 TSI BMT	2.0 TSI	2.0 TSI	2.0 TSI BMT	R
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	121	117	117	122	124	127	122	160
Betriebskosten (Kraftstoff)	138	120	142	133	160	156	133	169
Werkstatt-/Reifenkosten	87	87	84	95	85	91	94	104
Gesamtkosten pro Monat	346	324	343	350	369	374	349	433
Gesamtkosten pro km [Cent]	27,7	25,9	27,4	28,0	29,5	29,9	27,9	34,6

Garantien

Der Scirocco hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es unter Einhaltung aller Inspektionen lebenslang.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2009 ★★★★★

Die neue Auflage des VW Scirocco erreicht trotz Schwächen beim Frontcrash, bei der Kindersicherheit und beim Fußgängerschutz 5 Sterne bei der Gesamtbewertung. Sehr gut sind die Werte beim Pfahlaufpralltest und beim Heckcrash. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Front-, Seiten und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen (hinten nur Kraftbegrenzer). Serienmäßig ist auch das Fahrstabilisierungssystem ESP.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.